



Sammlung Theaterzettel

Die beiden Schützen

Lortzing, Albert

1878-07-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

271. —

Mannheim.

172.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

den 10. Juli 1878.



153. Vorstellung.

A - Abonnement.

Engetretener Hindernisse wegen, statt der angekündigten Oper „Des Teufels Antheil“

Die beiden Schützen.

Komische Oper in drei Abtheilungen, nach dem Französischen. Musik von A. Bozking.

Amtmann Wall	Herr Blank.
Caroline, seine Tochter	Frau Auer.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützenbataillon, unter dem Namen Wilhelm Stark	Herr Starke
Peter, sein Vetter	Herr Grahl.
Busch, ein wohlhabender Gastwirth	Herr Knapp.
Suschen, seine Tochter	Fräul. Ottiler.
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützenbataillon	Herr Slowak.
Jungfer Lieblich, Haushälterin	Frau Wlczek.
Schwarzbart, Cavalierist, Wilhelm's Freund	Herr Ditt.
Barisch, Invaliden-Untersoffizier	Herr Bauer.

Soldaten, Nachbarn und Landleute.

Die Handlung geht in einem kleinen Landstädtchen vor.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Eintritts-Preise.

Sperrsiße in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsiße in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsiße im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	
" 10 " 15 " " " Ludwigsbafen	nach Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " " "	Neustadt, Landau, Weikenburg Strassburg.
" 10 " 15 " " " Mannheim	" / Heidelberg.
" 11 " 10 " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe zc.
" 10 " 55 " " " " "	Ladenburg und Weinheim.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.